

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[748.]

In ca. 14 Tagen kommt das erste Heft
des neuen Jahrganges der

Gartenflora. Allgemeine Monatsschrift für

deutsche, russische und schweizerische
Garten- und Blumenkunde
und Organ des Kaiserlichen Gartenbauvereins
in St. Petersburg,
herausgegeben

von
Dr. Eduard Regel,

Director des kaiserl. botanischen Gartens in St. Petersburg.

zur Ausgabe.

Zum Zweck erneuter Verwendung habe
ich sowohl eine grössere Auflage dieses Heftes,
als auch einen sehr hübsch ausgestatteten
mit einer Probetafel in Farbendruck
versehenen

Prospect

in Herstellung bringen lassen.

Ich stelle nur geehrten Handlungen,
welche mit mir in Rechnung stehen,
Exemplare des ersten Heftes in mässiger
Anzahl à condition zur Verfügung, während
ich den Prospect, der für umfangreichere
Manipulationen besonders geeignet ist,
gratis in grösseren Partien zu beziehen bitte.

Da die Anfertigung des letzteren durch
Beigabe einer Farben-Druck-Tafel mit bedeutenden
Kosten verbunden gewesen ist, so wollen
gefälligst nur solche Handlungen bestellen,
welche sich ernstlich für die „Gartenflora“
zu interessiren beabsichtigen.

Preis des Jahrganges von 1875 ab
18 M.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25 %
Rabatt, auf 12 Exempl. 1 Freiexpl.
Stuttgart, den 4. Januar 1875.
Ferdinand Enke.

Veit & Comp. in Leipzig.

[749.]

Soeben versandten wir:

Deutsche Zeitschrift für praktische Medicin.

Herausgegeben

von
Dr. C. F. Kunze,
prakt. Arzt in Halle a/S.

Gr. Quart. Jährlich 52 Nummern.

Preis pro Quartal 6 M.

In Rechnung mit 25 %, baar mit
33 1/2 % Rabatt und 6 + 1 Freiexemplar.

Jahrgang 1875, Nummer I.

Wir bitten, soweit dies nicht schon
geschehen, um gef. umgehende Continuations-
angabe.

Leipzig, 4. Januar 1875.

Veit & Comp.

Neu erschienene Claviercompo- sitionen,

[750.]

durch Herrn C. A. Haendel in Leipzig
zu beziehen.

1) Bismarck Hoch!

Jubelmarsch

von Aloys Hennes.

Op. 263.

(Nach Errettung des deutschen Reichs-
kanzlers aus der Gefahr vom 13. Juli 1874
componirt im Gefühle der Dankbarkeit
gegen die göttliche Vorsehung.)

Pr. 1 M. 25 Pf.

2) Rosige Stunden.

Mazurka, Ländler, Walzer und Galopp

von Aloys Hennes.

Op. 265. No. 1—4.

Pr. 1 M. 25 Pf. jede Nummer.

Nur gegen baar mit 50% und 7/6. —
Jedoch hat jede Handlung bis Ende Januar
das Recht, von jeder dieser 5 Piècen ein-
mal 2/1 für 65 Pf. zu verlangen, (also
1 Freiexemplar).

Berlin.

Expedition der „Klavierunterrichts-
briefe“.

Feudal Manuals

[751.]

of

English History.

A Series of

popular Sketches of our national
History.

Compiled at different Periods,
from the 13th Century to the 15th,
for the Use of the Feudal Gentry
and Nobility.

Now first edited from the original
Manuscripts

by

Thomas Wright, Esq., M. A., F. S. A. etc.

Ein Quartband von 208 Seiten. In Leinwand geb.

In dem Besitze der Handschriftensammlung
des British Museum sowie in dem von
zwei Privatsammlern befinden sich einige
merkwürdige Schriftstücke, über deren wahren
Charakter man bis auf die jüngste Zeit
nur unvollständig unterrichtet gewesen ist.
Dieselben bestehen aus einer Pergamentrolle,
auf welcher in Mönchslatein, in Normännisch-
Französisch oder in Alt-Englisch ein Abriss
der englischen Geschichte von der ältesten
Zeit geschrieben ist. Diese Documente, von
welchen überhaupt nur

6 bekannt sind, und welche eine merkwürdige
Familienähnlichkeit mit einander haben,
dienten augenscheinlich dem Baron der
englischen Feudalzeit als Nachschlagebuch
über Fragen, die die Geschichte seines
Landes betrafen. Vielleicht nicht besonders
ergiebig für die Zwecke des Geschichtsforschers,
besitzen diese Documente dennoch einen
ziemlich beträchtlichen sprachlichen
Werth für den Germanisten und Romanisten,
des culturgeschichtlichen Interesses nicht
einmal zu gedenken. Herr Thomas Wright,
der berühmte Kenner des englischen
Mittelalters, gibt in dem obigen Bande
getreue Umschriften der bis jetzt bekannten
6 Rollen mit einer Einleitung und erläuternden
Noten. Ein reicher englischer Privatmann
hat die Kosten der Druckherstellung
bestritten und den grössten Theil der
geringen Auflage des Werkes, welches
bisher nie in den Handel gekommen ist,
an Freunde vertheilt. Den Unterzeichneten
ist es gelungen, eine kleine Anzahl von
Exemplaren zu erwerben und sie bieten
dieselben zum Preise von 12 sh. netto per
Exemplar, so lange der Vorrath reicht,
den Herren Collegen an.

London.

Triebner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

[752.] Soeben erschien Nr. 1 der in unsern
Verlag übergegangenem:

Die Erziehung der Gegenwart.

Beiträge zur Lösung ihrer Aufgabe
mit Berücksichtigung

von

Fr. Fröbel's Grundsätzen.

Herausgegeben

von

W. Schröter.

Neue Folge. III. Jahrgang.

Erscheint bis auf Weiteres monatlich einmal
mit mindestens 1 Bogen Text.

Preis pro Sem. 1 M. 50 Pf. ord., 1 M.
15 Pf. no.

Unter Beibehaltung des bisherigen Programms:
die Erziehung und ihre Verbesserung zur
allgemeinen Volksangelegenheit zu machen,
werden wir obiger Zeitschrift unser eifrigstes
Interesse widmen und bestrebt sein, dasselbe
durch tüchtige Mitarbeiter auf der Höhe
der Zeit zu erhalten.

Wöchten Sie durch thätigste Verwendung
für das Blatt unsere Bemühungen freundlichst
unterstützen. Probenummern stehen zu
Ihren Diensten!

Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen die
Erziehung der Gegenwart als erfolgreiches
Ankündigungsmittel Ihres event. Verlages.
Inserate berechnen wir mit 25 Pf. pro
3gespaltene Petitzeile und setzen
befeundeten Handlungen Betrag in
Rechnung! Zu Changeinseraten sind wir
gern erbötig!

Recensionsexemplare geeigneter Literatur,
sowie Spiel-, Beschäftigungs- und
Lehrmittel finden eine vorurtheilsfreie
Besprechung. Ihrem geneigten Bedarf
entgegengehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Dresden, den 1. Januar 1875.

Königliche Hofbuchhandlung von
Germann Burdach.